



Lieferschein + Standarderklärung + Zusatzerklärung

I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

Name: 0	Registriernummer des Betriebes nach VVVO:
Anschrift:	Futtermittelhersteller:
Telefon:	Kennzeichnung der Tiere:
Fax:	
Betriebsnummer des Ferkelerzeugers:	

Tiere gemeldet: _____ Tiere geliefert: _____

Salmonellenstatus: I II III
 Salmonellenproben ziehen: Ja Nein

Bemerkungen:

Tierart: Schweine Sauen
 Eber Ferkel
 Klassifizierung: FOM AutoFOM
 QS zertifiziert: Ja Nein
 BIO / ÖKO: Ja Nein
 Anlieferstelle: _____
 Ware erhalten: _____
 (Unterschrift Empfänger)

Ladebeginn	Ende	Entladung
------------	------	-----------

Stückzahl bestätigt (Unterschrift Fahrer)

II. Erklärung zur Lebensmittelsicherheit gemäß VO (EU) 853/2004

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt folgendes:

1. Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- 1a. Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen **
 Ja Nein
2. Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
3. Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden
 keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien).

4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen _____ (insbesondere Salmonellenstatus).
5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:
 Name: _____
 Anschrift: _____
 Telefon: _____ Fax: _____

Die Tiere sind in den letzten 42 Tagen mit Arzneimitteln der Gruppe der Tetracycline behandelt worden. Ja Nein
 Die Tiere stammen aus Haltungen, die Zugang zu Einrichtungen im Freien gewähren (z. B. Freilandhaltung). Ja Nein

III. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO(EU) Nr. 1337/2013

Geboren und aufgezogen in Deutschland wenn DE, Landkreis: _____
 Aufgezogen in Deutschland Aufgezogen in _____ Anderes Geburtsland: _____

IV. Zusatzerklärung ASP:

Hiermit wird bestätigt, dass diese Schlachtschweine nicht aus einem Sperrbezirk, Beobachtungsgebiet, gefährdeten Gebiet (bzw. Kerngebiet) i.S.d. SchwPestV stammen. Mein/Unser Betrieb unterliegt zurzeit keiner amtlichen Sperre.
 Hiermit wird bestätigt, dass in den letzten 90 Tagen vor Lieferung keine lebenden Schweine aus einem wegen ASP eingerichteten Restriktionsgebiet eingestallt worden sind.

(Ort) (Datum) (Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)

**) Anmerkung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: Lediglich Schweine haltende Betriebe, die bestimmte Maßnahmen zur Trichinenvorbeugung (u.a. Schädlingsbekämpfung, Futtermittelsatz/Lagerung) durchführen und die eine amtliche Bestätigung hierüber haben, können das Kreuz bei "Ja" setzen. Rechtsgrundlage hierfür ist die Durchführungsordnung (EU) 2015/1375 der KOM vom 10.08.2015. Alle übrigen Betriebe müssen "Nein" ankreuzen